



KLUB AUSTRIA SUPERIOR

informiert

ZVR I 549373624

Ausgabe 2/2025

- **Tagesfahrt Schärding**
Bierschiff und Landesgartenschau
Samstag, 17. Mai 2025
- **KLAUS - Kulturtreff im Klublokal**
Dienstag, 20. Mai 2025
Vortrag Bauernkrieg
- **Reise Weimar II**
26. – 29. Mai 2025
- **KLAUS - Kulturtreff im Klublokal**
Dienstag, 3. Juni 2025
Vernissage Margarete Kübler
- **Wien zum Johann Strauß Jubiläum**
Dienstag, 10. Juni 2025
Anmeldung bis 31. Mai 2025
- **Tagesfahrt Obere Donau**
Zillenfahrt möglich
Samstag, 28. Juni 2025
Anmeldung bis 13. Juni 2025
- **KLAUS - Kulturtreff im Klublokal**
Dienstag, 1. Juli 2025
Vorbereitung Reise Südtirol
- **Theater Spectacel Wilhering**
Freitag, 25. Juli 2025
Anmeldung bis 4. Juli 2025
- **Bahnfahrt Wien Museum**
Samstag, 30. August 2025
Anmeldung bis 18. Aug. 2025
- **Tagesfahrt Schloss Greilstein und Fa. Sonnentor**
Samstag, 20. Sept. 2025
Anmeldung bis 18. Aug. 2025
- **Jubiläumsfahrt 25 Jahre KLAUS und Bauernkriegsdenkmal**
Samstag, 4. Oktober 2025
Anmeldung bis 5. Sept. 2025
- **Reise Südtirol**
16. – 19. Oktober 2025
Anmeldung bis 14. Aug. 2025
- **Bahnfahrt Geldmuseum Wien**
Dienstag, 28. Oktober 2025
Anmeldung bis 14. Okt. 2025
- **Adventkonzert Schloss Bernau**
Sonntag, 14. Dezember 2025
Anmeldung bis 29. Nov. 2025



Gleichmaß



Kultur – wie wir KLÄUSE sie verstehen! Das ist unser Grundsatz – der soll anlocken! Kultur soll uns Freude machen!

www.klubaustriasuperior.at

Schönheit in gesammelt-zielgerichteter, gemeinsamer Bewegung, in Formen, in Farben, griechisch oder germanisch – einfach: Gleichmaß!

Aller Umgang mit Kultur und ihren vielen Erscheinungsformen soll uns verständliche Freude machen, soll uns aufbauen. Wissenschaft und Forschung müssen nicht nur Freude bereiten, Kultur aber schon!

Schöne Bilder gehören dazu: Etwa eine majestätische aufragende Alpenlandschaft in der Schweiz, eine von Moos und Flechten überzogene Insel wie Island mitten im Nordmeer, ein überschäumend-fröhliches Volksfest in Süddeutschland, ein einsames Segelschiff auf Welterkundung in fernen Gewässern, ein wendig-junges Wesen im allesvergessenden Tanzreigen befangen, ein ungeduldig-fröhlich sprudelndes Gewässer oder ein geduldig auf den Frühling harrender Teich, eine geheimnisvoll-märchenhafte Fee im Gegensatz zu einem Zivilisations-Schrotthaufen, ein bunter Gruß aus der europäisch-feudalen Vergangenheit...

Die schwedische Garde in ihren bunten Uniformen hoch zu Ross – schöne Blickfänge geschickt ins Bild gesetzt für uns KLÄUSE! Vielleicht auch eine Erinnerung an Zeiten, wo Schweden sich berufen fühlte, die allgemeine soziale Erneuerung Europas so weit wie möglich – bis ins Waldviertel herein – zu fördern und zu beschirmen.

Trotzdem blieben auch davon – wie von allen Kriegen – schmerzliche Erinnerungen! Für KLAUS aber diesmal die schöne Seite eines einst stolzen Konzeptes – eine durch Schulen, Reitschule wie Fechtschule gebildete, und in Recht und Regeln befangene Ordnung und Schönheit; Harmonie von Ross und Reiter, Tier und Mensch...Kultur, wie wir sie verstehen!

DI Günther Kleinhanns
Präsident KLAUS



Bilder: Wolfgang Cirtek

Tagesfahrt nach Schärding am Samstag, 17. Mai 2025

zum **Brauereischiff** und der **Landesgartenschau**

Abfahrt: 8:00 Uhr Linz, Hbf, Reisebushaltestelle (ehem. ABC Stüberl)
8:30 Uhr Wels, Friedhofsparkplatz
Abfahrt Schärding: spätestens 18:00 Uhr



Bild: Internet

KLAUS – Kulturtreff im KLAUS – Klublokal, Linz, Graben 11 am Dienstag, 20. Mai 2025, 15 Uhr



Vortrag „500 Jahre Bauernkrieg in Süddeutschland“ - „freiheit 1525“ - Bauernkrieg

Auch wenn die ausgeschriebene Reise zum Bauernkriegsgedenken in Thüringen wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht zustande kommt, wird unser Präsident DI Günther Kleinhanns zu diesen Geschehnissen einen kurzen Vortrag halten. Eine kleine Filmsequenz wird das Thema illustrieren. Eine Vorschau auf unsere herbstliche Tagesfahrt zum KLAUS-Bauernkriegsdenkmal rundet das Kulturtreffprogramm ab.

Reise Weimar II 26. – 29. Mai 2025

KLAUS – Kulturtreff im KLAUS – Klublokal, Linz, Graben 11 am Dienstag, 3. Juni 2025, 15 Uhr

Bildpostkarten diverser deutscher Schulvereine

Vernissage von gut einhundertfünfzig(!) bekannten Schulvereins-Karten von Margarete Kübler.
Einführung: **Norbert Prohaska**, Linz – Wien, Sammlungsergänzungen-Tauschmöglichkeit,
Vergrößerungsglas unbedingt mitzubringen!



Wien zum Johann Strauß Jubiläum am Dienstag, 10. Juni 2025

Im Mittelpunkt der Bahnreise steht der Besuch von zwei neuen Kultureinrichtungen: Einerseits des erst im November eröffneten „Johann Strauss Museums New Dimensions“ am Karlsplatz, andererseits des „House of Strauss“ im ehemaligen Casino Zögernitz in Döbling. Der Walzerkönig, wie Sie ihn noch nie erlebt haben!



Bild:
<https://houseofstrauss.at>

Fahrtinformationen:

Hinfahrt mit Westbahn WB 905 ab Linz Hbf.
8:06 Uhr – an Wien Hütteldorf 09:22 Uhr
Rückfahrt mit Westbahn WB 924 ab Wien Westbhf.
17:38 Uhr – an Linz Hbf. 18:54 Uhr

Fahrt mit Westbahn, Kategorie Standard Klasse
inkl. Reservierung hin + zurück ca. € 58,- pro Person
24 Stunden Karte Wiener Linien € 8,- pro Person
(keine Fahrtkosten für Besitzer eines Klimatickets Österreich bei Eigenreservierung auf App oder Internet)

Eintritt Johann Strauss Museum New Dimension ab 65 Jahre € 20,-
Eintritt House of Strauss inkl. Kaffee + Kuchen ab 65 Jahre € 26,50

In der Bundeshauptstadt werden diverse Strecken auch zu Fuß bewältigt, Gehzeiten bis zu 20 Minuten Dauer sind einzuplanen!

Reisebegleitung: Eleonore Kusper und Dr. Anton Hochgatterer

Anmeldung mit Tel. bzw. Mail-Kontakt Daten

bis Samstag, 31. Mai 2025 nur per WhatsApp oder E-Mail bei

Eleonore Kusper 0699 11117463 / eleonore607@gmail.com

Bei Anmeldung bitte bekannt zu geben, ob Klimaticketbesitzer bzw. ob Standardbahnfahrt und Ticket Wiener Linien gemeinsam gebucht werden sollen. Genauere Informationen über Tagesablauf und Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Anmeldeschluss.



Bilder: Internet

Tagesfahrt Obere Donau am Samstag, 28. Juni 2025

Zell bis Zille

Diese Tagesfahrt beginnen wir mit dem Besuch des Schlosses Zell an der Pram.

Das erste Schloss Zell, das am rechten Ufer des Flusses Pram stand, wurde im Jahr 955 beurkundet, das spätere Wasserschloss wurde 1426 am linken Pramufer erbaut, der jetzige Bau stammt aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts und gehört stilistisch bereits zum Frühklassizismus.

Künstlerisch wurde das Schloss mit Freskenmalereien im opulenten Rokoko-Stil an der Decke des Festsalles, in der Galerie und den Emporen sowie mit Scheinarchitektur bereichert. Das Gebäude hat eine wechselhafte Geschichte, von der wir auch bei der Führung im Schloss hören werden, es ist heute ein Mittelpunkt für das kulturelle Leben des Innviertels.

Ein kleiner Abstecher in Herta Kirchbergers Holzwarengeschäft, das vorwiegend pädagogisch wertvolle (Holz-) Spielsachen anbietet, ist eine nette Abwechslung, aber kein „Muss“.

Nach Atzersdorf lockt uns die Möglichkeit, vom „**Vier-Viertel-Blick**“ aus in alle vier Viertel Oberösterreichs zu schauen. Die 360°-Rundumsicht eröffnet Weitblicke und macht diese Panoramastation zu etwas ganz Besonderem. Infotafeln geben zusätzlich Auskunft über das jeweilige Viertel, erzählen regionale Sagen und informieren über die „g'wachsene Kulturlandschaft“ des Sauwalds.



Bild: www.donauregion.at | 4/4-Blick | © TOKU

Nur ca. 400m entfernt vom Aussichtspunkt liegt das Gasthaus „Wirtin z'Atzersdorf“. Dort werden wir zu Mittag erwartet und gemütlich die bestellten Speisen konsumieren.

Die nächste Station machen wir beim Zillenbauer Gerald Wittl in Frezell, am linken Ufer der Donau, die wir vorher über die Brücke bei Niederranna mit dem Bus überqueren. Der Chef des Boots- und Zillenbaues lässt uns in die Werkstatt schauen und gibt einen Überblick über die Arbeit in seinem Betrieb.

Es geht entweder mit dem Bus – oder für „Seetüchtige“ bei Schönwetter mit einer Zille zurück ans rechte Ufer der Donau. (Jacke und Kopfbedeckung)

Dort besuchen wir die kleine Dauerausstellung „Die Zille“ in Wesenufer. Ein ehemaliger Flößer des „Vereins der Schiffler vom oberen Donautal“ erwartet uns zu einer Führung. Er wird die Rolle der Zillen- und Holzschiffbaues in Geschichte und Gegenwart beleuchten. Es werden auch Werkzeuge gezeigt, die zum Bau dieser traditionellen Wasserfahrzeuge benötigt wurden und werden. In diesem „Museum“ bekommt man in sehr netter und anschaulicher Weise Einblick in die Entwicklung des uralten, faszinierenden Handwerkes der Zillenbauer.

(Karin Cirtek)

Abfahrt: 8:00 Uhr Linz, Hbf, Reisebushaltestelle (ehem. ABC Stüberl)

Zustieg: 8:30 Uhr Wels, Friedhofsparkplatz
Rückkehr nach Linz etwa 18:30, dann Wels 19:00 Uhr

Buskosten pro Person bis 25 Teilnehmer: € 55.- ,
ab 26 - 39 Tn: € 45.- , ab 40 Tn: € 30.-

Die Führungskosten im Schloss Zell an der Pram und im Zillenmuseum sowie den Fahrpreis für „Seetüchtige“ übernimmt als Kulturförderung der Verein KLAUS.

Anmeldung bis Freitag, 13. Juni 2025

bei **Karin Cirtek** 0664/ 36 24 964 oder karin.cirtek@aon.at
Bitte bei der Anmeldung den Wunsch zur Zillenfahrt (ja oder nein) angeben!!

KLAUS - Kulturtreff am Dienstag, 1. Juli 2025, 15 Uhr

im KLAUS – Klublokal, Linz, Graben 11

Vorbereitung auf die Herbstreise nach Südtirol – Michael Gaismair

Das Motto im diesjährigen Jahresprogramm unseres Kulturklubs ist das Gedenken an den „Deutschen Bauernkrieg“ vor 500 Jahren. Dieser fand nämlich nicht nur in Thüringen oder in Süddeutschland statt, auch in Tirol war „der gemeine Mann“ in Aufruhr. Bergknappen und Bauern, aber auch ein Teil des städtischen Bürgertums fand damals in der Person des ehemaligen landesfürstlichen Schreibers Michael Gaismair einen geschickten und gewieften Anführer. Die Europaregion Tirol nahm diese historische Tatsache zum Anlass, zum Gedenken daran ein „Euregio Museumsjahr“ auszurufen. Auch bei unserer Herbstreise 2025 nach Südtirol wird uns dieses Thema immer wieder beschäftigen.

(Anton Hochgatterer)



Bild: www.theaterspectacel.at Fotocredit
„Mirandolina“: Reinhard Winkler

Theater Spectacel Wilhering am Freitag, 25. Juli 2025 20 Uhr

Mirandolina (nach Carlo Goldoni) in der Fassung von **Doris Happl** und **Joachim Rathke**. Eine Komödie rund um Männerwahn und Frauenpower!

Zum Inhalt: Mirandolina besitzt ein lukratives Hotel in Florenz und ist Single aus Überzeugung. Sie wird von einem heruntergekommenen Adeligen und einem Mafia-Boss umgarnt, die sich sowohl erotische Erfüllung als auch finanzielle Vorteile erträumen.

Mit Witz und Temperament wehrt sie alle Heiratsversuche ab. Als noch ein „Frauenhasser“ auftaucht und sich über die „Weiber“ lustig macht, reitet sie der Teufel: sie versucht ihn zu entflammen, um ihn dann fallen zu lassen.

Sie ahnt nicht, welche Turbulenzen sie damit auslöst, denn die Männer geraten in einen Eifersuchtsstrudel, dem armselige Intrigen, grimmige Kränkungen und erfolglose Mordversuche folgen. Ob Mirandolina da wieder heil herauskommt ...?

Eine herrlich turbulente Komödie, die wütende Proteste gekränkter Männer auslöste.

Bei einem erlebnisreichen Abend mit viel Humor werde ich Euch gerne begrüßen.
(Dagmar Braunbock)

Kosten pro Person € 10,- (Klaus übernimmt 20,-) **Anmeldung bis 4. Juli 2025** bei **Dagmar Braunbock** (0664 8490543)

„Kontrollierte Freiheit Die Alliierten in Wien“

Wien mit der Bahn
am Samstag, 30. August 2025

Mitte April 1945 eroberten die Truppen der Roten Armee die Stadt Wien und es begann eine mehr als 10 Jahre dauernde Besatzungszeit in Österreich. Bis September waren die Sowjets alleinige Herrscher in der nun wieder österreichischen Bundeshauptstadt, dann kamen auch die westlichen Alliierten in ihre jeweils zugewiesenen Sektoren – das Stadtzentrum mit dem 1. Bezirk wurde „internationale Zone“. Von Anfang an versuchten die Alliierten, jeweils auf ihre Art, der Bevölkerung den „braunen Geist“ auszutreiben und diese auf ihre ideologische Seite zu ziehen, wozu sie eine aufwändige Kulturpolitik betrieben.

In einer sehenswerten Sonderausstellung wirft das Wien Museum einen neuen Blick auf die Besatzungszeit, wobei der Schwerpunkt eben diesem vielfältigen Kulturangebot gilt.

Die Besatzungszeit war aber auch eine Ära der Spionage, des Schleichhandels und des Verbrechens. Davon erzählt wohl einer der berühmtesten Filme aus dieser Zeit – „Der Dritte Mann“. Der Film wurde an Wiener Originalschauplätzen Ende der 40er Jahre gedreht, kam im Frühjahr 1950 in die österreichischen Kinos und wurde zu einem Welterfolg: Der Geschichte des Filmdrehs und seines Erfolges ist ein kleines, privates Museum gewidmet.
(Anton Hochgatterer)



Bild: Plakat zur Ausstellung „Kontrollierte Freiheit. Die Alliierten in Wien“, Anton Marek: The International Patrol for your protection, 1946, Wienbibliothek im Rathaus, P-7026 | Grafik: Fuhrer, Wien

Fahrtinformationen, Preise, Anmeldung, etc. findet ihr auf der nächsten Seite.

**„Kontrollierte Freiheit
Die Alliierten in Wien“
Wien mit der Bahn
am Samstag, 30. August 2025**

Fahrtinformationen:

Fahrt mit Westbahn WB 955 Linz ab 8:36 Uhr / an Wien Hütteldorf 9:44 Uhr - Fahrt mit U4 bis Karlsplatz - ca. 11 Uhr Besuch der Sonderausstellung im Wien Museum, danach Gelegenheit zum Besuch der Dauerausstellung sowie Möglichkeit zum Mittagessen. Besuch der interessanten Privatsammlung im „Dritter Mann Museum“, wo in Ergänzung zur Sonderausstellung ein Abschnitt auch „Wien 1945 – 1955“ gewidmet ist. - Rückfahrt mit der U-Bahn nach Hütteldorf, Fahrt mit Westbahn WB 966 um 16:15 Uhr nach Linz Hbf. Ankunft um 17:24 Uhr.

Preise: Fahrt mit Westbahn, Kategorie Standard Klasse inkl. Reservierung hin + zurück ca. € 58,- pro Person
24 Stunden Karte Wiener Linien € 8,- pro Person
(keine Fahrtkosten für Besitzer eines Klimatickets Österreich bei Eigenreservierung auf App oder Internet)
Wien Museum inkl. Sonderausstellung „Kontrollierte Freiheit“ (Senioren ab 65 Jahren) € 10,-
Dritter Mann Museum (Senioren ab 65 Jahren) € 10,-
In der Bundeshauptstadt werden diverse Strecken auch zu Fuß bewältigt, Gehzeiten bis zu 20 Minuten Dauer sind einzuplanen!

Reisebegleitung: Eleonore Kuser und Dr. Anton Hochgatterer

Anmeldung mit Tel. bzw. Mail-Kontakt
daten bis 18. August 2025 nur per WhatsApp oder E-Mail bei
Eleonore Kuser 0699 11117463 / eleonore607@gmail.com

Bei Anmeldung bitte bekannt zu geben, ob Klimaticketbesitzer bzw. ob Standardbahnfahrt und Ticket Wiener Linien gemeinsam gebucht werden sollen. Genauere Informationen über Tagesablauf und Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

Tagesfahrt Schloss Greillenstein und Sonnentor am Samstag, 20. September 2025



Bild: www.schlossgreillenstein.at

Kurz vor dem kalendarischen Herbstbeginn wollen wir gemeinsam noch einen schönen Tagesausflug in das Waldviertel machen. Unser erstes Ziel ist das Renaissanceschloss Greillenstein, das noch immer in Privatbesitz der Familie Kuefstein ist. Am Nachmittag ist unser Ziel das Unternehmen Sonnentor im Kräuterdorf Sprögnitz.

Fahrtverlauf

Abfahrt: 7:00 Uhr in Wels Friedhofsparkplatz
Zustieg: 7:30 Uhr Linz Hbf. (ehem. ABC Stüberl)

Auf der Autobahn geht es weiter Richtung Freistadt und der Böhmerwald Landesstrasse über Sandl, Karlstift, Zwettl nach Greillenstein.

Um etwa 10 Uhr bekommen wir dort im geschichtsträchtigen Schloss eine Führung. Eine Rarität ist das einstige Gericht mit Amtsräumen, Registrier- und Gerichtssaal, in dem die einzige in Österreich erhaltene Gerichtsschranke zu sehen ist. Prächtig anzusehen sind der Rittersaal und die Ahnengalerie. Außergewöhnlich ist die protestantische Ausstattung der Renaissancekapelle. Das Schloss ist auch bekannt für seine Sammlung an Sandsteinzwergen (Anleihe vom Salzburger Mirabellgarten?)

Nach der Schlossbesichtigung Weiterfahrt nach Weinzierl am Walde. Dort legen wir unsere wohlverdiente Mittagspause im Gasthof zur Post, geführt von der Familie Lang, ein. Sie ist bekannt für regionale Speisen, unter anderem Wildgerichte.

Am frühen Nachmittag geht die Fahrt nach Sprögnitz zur Firma Sonnentor weiter. Dort haben wir um 15 Uhr eine Führung mit Verkostung.

Sonnentor wurde 1988 von Johannes Gutmann auf der Basis von Bioprodukten gegründet. Die umliegenden Biobauern beliefern die Firma. Bis heute wurde die Produktpalette stetig erweitert z.B. Biogewürze aus dem Ausland.

Nach der Besichtigung Rückfahrt über Zwettl, Karlstift, Freistadt, Linz nach Wels (Rückkunft spätestens 19:30 Uhr).
(Eleonore Kuser)

Leistungen:

Schlossführung Greillenstein
Betriebsführung Sonnentor mit Verkostung
Eintritte im Wert von 21,- Euro werden von KLAUS gesponsert

Buspreise:

Mind.	25 Personen	€ 55,-
	30 Personen	€ 45,-
	40 Personen	€ 40,-
Max.	45 Personen	€ 35,-

Verbindliche Anmeldung bis 18. August 2025

nur per WhatsApp oder E-Mail bei
Eleonore Kuser 0699 11117463 /
eleonore607@gmail.com

Jubiläumsfahrt zum Bauernkriegsdenkmal am 4. Oktober 2025

(Das ist der neue Termin statt dem 27. September 2025!!)

2 Schwerpunkte feiern wir bei dieser Fahrt gemeinsam:

KLUB AUSTRIA
KS
SUPERIOR

- 1. Klaus feiert heuer seinen 25. Geburtstag!** Gegründet wurde unser Kulturklub, um die Möglichkeit zu schaffen, kulturelle Werte – wie wir sie meinen – zu bewahren und auch zu verbreiten.
- 2. Gedenken an den oberösterreichischen Bauernkrieg,** der vor 400 Jahren in unserem Land wütete. Einerseits hinterließ er schreckliche Spuren in der Bevölkerung, andererseits setzte er eine Entwicklung zur Religionsfreiheit und zur Befreiung des Bauernstandes in Gang.



Aber nicht nur das **Jubiläum** seines 25-jährigen Bestehens als Kulturverein KLAUS (seit dem 27. Juni 2002) ist Anlass für diese Tagesfahrt. Wichtig ist auch die Erinnerung an den mit der Gründung verbundenen **Beschluss, ein Denkmal** zu errichten, um den bei Grabungsarbeiten für das Traunkraftwerk Lambach gefundenen Überresten gefallener Bauern eine würdige Gedenkstätte zu bereiten.

Wir vom KLAUS haben mit tiefen Emotionen und großem Aufwand das Aufbegehren des Bauernstandes, vieler Bürger und zahlloser

Adeliger gewürdigt und in Weibern „unser“ Bauernkriegsdenkmal auf dem Grund der Schlossherrschaft von Aistersheim, in der Nähe des prächtigen Wasserschlosses, errichten lassen. Es wurde 2003 eingeweiht.

Neben dem Gedenken an einige ursprünglich unwürdig vergrabene, gefallene Bauern zeigt das Denkmal auf einer Tafel die hohe Wertschätzung der mutigen, aber verlustreichen Kämpfe zur Verteidigung des protestantischen Glaubens und die große Achtung vor dem geleisteten Widerstand gegen das Heer der katholischen Besatzungsmacht Bayern, an das ein Großteil Oberösterreichs damals verpfändet war.



Den ersten Halt unserer Tagesfahrt machen wir beim Bauernkriegsdenkmal im Emlinger Holz.

Die Gegenreformation verbot den Protestantismus, viele Bauern wurden enteignet, ihre Höfe verbrannt, ihre Kinder gespießt und ihre Frauen geschändet.

Weil sich die „Untertanen“ dagegen wehrten, waren sie aus Sicht des Kurfürsten Maximilian von Bayern Rebellen.

General Pappenheim sollte auf Geheiß Maximilians Oberösterreich unterwerfen, weshalb es im

November 1626 im Emlinger Holz zwischen seinen 8000 Soldaten und 8500 schlecht bewaffneten Bauern zum finalen Ringen kam, bei dem die Bauern besiegt wurden. Auf jeder Seite fielen hier etwa 3000 Mann. Auch bei Gmunden hatten noch etwa 2.000 Bauern den Tod gefunden, bevor zu Winterbeginn der Krieg an allen Stätten (u.a. Linz, Steyr, Kloster Schlägl, Haibach, Haslach, Alkoven...) zu Ende war.

Den Bauern ging es schlechter als zuvor, denn sie mussten auch noch 12.000 bayrische Soldaten ernähren, die Oberösterreich nun besetzten.

Die nächste Station ist St. Agatha, wo wir eine umfassende Führung durch das Stephan Fadinger- Museum gebucht haben.

Stephan Fadinger (*um 1585 in Parz – heute St. Agatha, † 5. Juli 1626 in Ebelsberg) war Bauer, Hutmacher und heldenhafter Oberhauptmann der aufständischen Bauern des Traun- und Hausruckviertels im oberösterreichischen Bauernkrieg 1626.

Beim nahe gelegenen Jagawirt, einem erstklassigen Restaurant, ist für KLAUS zu Mittag reserviert.



Anschließend führt der Weg bei unserer Jubiläumsfahrt nach Weibern zum Bauernkriegsdenkmal, wo wir bei gutem Wetter ein kurzes Gedenken abhalten. Zum krönenden Abschluss unserer Fahrt kommen wir im Schloss Aistersheim an. Wenn wir im repräsentativen Rittersaal des Schlosses Platz genommen haben, wird uns der Schlossherr, Dr. Heinrich Birnleitner, aus seinem riesigen Wissensschatz auch große Auswirkungen und weitreichende Folgen des Bauernkrieges aufzeigen, um unser Wissen zu vertiefen.

Bevor wir etwa um 18 Uhr zurückfahren, werden wir noch einen würdigen Abschluss mit der Schlossherrschaft feiern.

Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre Klubgemeinschaft im Dienste der Kultur.

Zu dieser Jubiläumsfahrt lädt KLAUS alle Teilnehmer ein und sponsert alle Aufwendungen dafür.

Platzvergabe in der Reihenfolge der Anmeldungen.

(Karin Cirtek)

Abfahrt: 8:30 Uhr Linz, Hbf, Reisebushaltestelle (ehem. ABC Stüberl)

Zustieg: 9:00 Uhr Wels, Friedhofsparkplatz

10 Uhr Führung und Kurzfilm im Fadingermuseum in St. Agatha

12 Uhr Essen Jagawirt

Anschließend Weiterfahrt nach Weibern
Gedenken bei unserem Bauernkriegsdenkmal
Schloss Aistersheim, Rittersaal

Anmeldung ab sofort bis 5. September 2025

bei **Karin Cirtek** 0664/ 36 24 964 (WhatsApp)
oder karin.cirtek@aon.at



Herbstreise nach Südtirol

16. – 19. Oktober 2025

Die Herbstreise 2025 nach Südtirol steht zum Teil im Zeichen des Gedenkens an den Tiroler Bauernaufstand unter ihrem Anführer Michael Gaismair vor 500 Jahren. Zentrum der von der Obrigkeit nach und nach wieder unter Kontrolle gebrachten Rebellion war die Gegend um Brixen im Eisacktal. Unruhen gab es allerdings auch unter den Bergknappen, insbesondere in Schwaz sowie in der Gegend von Sterzing. Außerdem strahlte die Revolte in das angrenzende Bistum Trient und sogar ins erzbischöflich-salzburgische Gebiet aus. Befeuert wurde der Aufstand durch die zeitgleich im Rahmen des „Deutschen Bauernkrieges“ sich ereignenden Unruhen im Heiligen Römischen Reich. Die Europaregion Tirol nimmt das Gedenkjahr zum Anlass, ein thematisches Euregio-Museumsjahr auszurufen.

1. Tag: Donnerstag, 16. Oktober 2025 Anreise nach Südtirol

Linz Hbf., Reisebusterminal ab 6:00 Uhr – Trauner Kreuzung 6:15 Uhr – Marchtrenk – Wels, Parkplatz Evangelischer Friedhof 6:45 Uhr – Sattledt, Raststation Landzeit 7:15 Uhr – Fahrt auf der Autobahn Salzburg – Rosenheim – Kufstein durch das Unterinntal nach **Innsbruck**. Längerer Aufenthalt im Zentrum der Tiroler Landeshauptstadt mit Gelegenheit zum Besuch der Sonderausstellung im **Tiroler Volkskunstmuseum** sowie Mittagspause. Anschließend Fahrt über den Brenner nach **Sterzing**. In der Nähe der Fuggerstadt wurde Michael Gaismair Ende des 15. Jh. geboren. Besuch im **Stadt- und Multschermuseum**. Danach kurze Weiterfahrt nach **Freienfeld**, Check-in und Abendessen im **** Hotel Lener.

2. Tag: Freitag, 17. Oktober 2025 Penserjoch – Bozen – Schloss Prösels

Nach dem Frühstück Fahrt auf einer landschaftlich sehr reizvollen Strecke über das **Penser Joch** und durch das Penser Tal die Talfer entlang in das Sarntal. Nach einem kurzen Besichtigungsstopp im Hauptort **Sarnthein** geht es schließlich in die Landeshauptstadt **Bozen**. Kurzer Rundgang und Möglichkeit zum Mittagessen. Anschließend kurze Fahrt nach Blumau im Eisacktal und zum **Schloss Prösels** am Fuße des Schlern. Dieses war einst in Besitz von Leonard von Völs, Burggraf und Landeshauptmann an der Etsch. In dessen Diensten war Gaismair als Schreiber beschäftigt. Nach der Schlossbesichtigung geht es weiter Richtung Seis und Kastelruth und schließlich durch das Eisacktal wieder zurück ins Hotel.

3. Tag: , 18. Oktober 2025 Sterzing – Kloster Neustift – Brixen

Morgens nochmals kurze Fahrt nach Sterzing und ausführliche, etwa zweistündige Führung durch die alte Fuggerstadt. Danach Fahrt nach Vahrn und Besuch des **Klosters Neustift** der Augustiner Chorherren. Drückende Abgaben an die kirchliche Grundherrschaft und andere Missstände machten in der Zeit des Tiroler Bauernkrieges um 1525 insbesondere dieses Kloster, und auch den unweit davon befindlichen Bischofssitz in Brixen, bei den Bauern in besonderer Weise zum verhassten Angriffsziel. Nach der Mittagspause im Stiftskeller Besichtigung der Sonderausstellung zum Thema „Empörung! Kloster Neustift im Bauernaufstand 1525“. Anschließend kurze Fahrt nach Brixen und geführter Rundgang in der ehemaligen Bischofsstadt. Danach Rückkehr ins Hotel.

Michael Gaismair auf einem
Historien Gemälde von Rafael Thaler
im Rathaus Brixen.



4. Tag: Sonntag, 19. Oktober 2025 Pustertal – Burg Heinfels – Rückfahrt

In der Früh geht es auf der Brennerstraße nach Mühlbach am Eingang des Pustertals und die Rienz entlang nach Bruneck. Am Stadtrand befindet sich das **Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde** Dietenheim, wo sich eine Sonderausstellung unter dem Titel „gewisper – gerüchte – geschrey“ mit der Thematik Wirtshaus und Bauernkrieg 1525 befasst. Nach dem Besuch Weiterfahrt zur Mittagspause in Toblach, anschließend Besichtigung der **Burgruine Heinfels** bei Sillian in Osttirol. Dort gibt es eine Sonderschau zum Thema „Fluchtwege des Michael G. – Über die Berge der Freiheit wegen“. Am späten Nachmittag schließlich über Matrei in Osttirol – Felbertauerntunnel – Zell am See – Bad Reichenhall zur Autobahn bei Salzburg und Rückreise zu Ihrer Einstiegsstelle. Ankunft in Linz ca. 22.00 Uhr.

(Anton Hochgatterer)

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer ab 20 Personen: **€ 799,-**
Einbettzimmerzuschlag: **€ 93,-**
Leistungen: Fahrt im **** **sab**tours Fernreisebus, 3x Halbpension (4-gängiges Wahlmenü) im ausgezeichnet bewerteten **** Hotel, Tourismusabgabe, Museumseintritte und Führungen: Schloss Prösels, Sonderausstellung Kloster Neustift, Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde Dietenheim, Burg Heinfels; Eintritt Stadt- und Multschermuseum Sterzing, Stadtführungen Sterzing und Brixen; Reiseleitung.

Hotelbeschreibung: **** Wirtshaus & Hotel Lener in Freienfeld nahe Sterzing. Das Haus bietet eine urige Gaststube, ansonsten aber ein modernes Ambiente, inkl. Wellnessbereich mit Hallenbad (10 m Becken) und Wellnessbereich, wo Sie eine Bio-Kräutersauna 60°C, Finnische Sauna 90°C, Türkisches Dampfbad, Kneippbecken, Massageduschen, ein Zirm-Ruheraum und ein Solarium erwarten.

Reiseleitung: DI Günther Kleinhanns

Mindestteilnehmerzahl: 20 zahlende Gäste

Anmeldung bis spätestens 14. August 2025 ausschließlich bei **sab**tours Touristik GmbH, Linz, Heizhausstr. 10, Tel. 0732/734000, sab-direkt@sabtours.at

Es gelten die Besonderen Reisebedingungen des Veranstalters. Der Abschluss einer Reiseversicherung wird angeraten. Änderungen im Programmablauf vorbehalten. Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich. Achtung: Burgbesichtigungen sind NICHT barrierefrei und für Gehbehinderte daher nicht geeignet!

Vorschau: „Geldmuseum & Prunksaal“

Wien mit der Bahn am Dienstag, 28. Oktober 2025

Im Mittelpunkt der Bahnreise nach Wien steht der Besuch einer Sonderausstellung im Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank zum Thema „100 Jahre Schillingwährung“ sowie einer weiteren Sonderausstellung zum Thema „Ein Jahrhundert in Bildern. Österreich 1925-2025“ im Prunksaal der Nationalbibliothek.

Detailprogramm in der nächsten Ausgabe der KLAUS-Zeitung!

Voranmeldung bis 18. Oktober 2025 nur per WhatsApp oder E-Mail bei **Eleonore Kuser** 0699 11117463 / eleonore607@gmail.com



Liebe KLÄUSE, Interessenten und Freunde des KLAUS!

Schlossadvent - „Sehnsucht nach der Freud“

Sonntag, 14. Dezember 2025 um 17 Uhr

Schloss Bernau

Es gibt zum Glück zwar noch keine Weihnachts-Lebkuchen in den Geschäften, aber zu unserer Freude schon eine Jahresübersicht über das Kulturprogramm auf Schloss Bernau in Fischlham. Wir bieten diesmal am 3. Adventsonntag, kurz vor unserem vorweihnachtlichen Treffen im KLAUS- Klublokal, ein echt oberösterreichisches **Adventkonzert im Schloss Bernau** an. Da diese beliebte Adventveranstaltung mit der Mundartdichterin **Angelika Fürthauer** und dem Ensemble **Florian Michlbauer**, der **Bandkramer Musi** und dem **Feichtn Viersang u.v.m.** im Schloss Bernau erfahrungsgemäß schnell „ausverkauft“ ist, habe ich vorsorglich 40 Plätze für KLAUS reserviert.

Das Wasserschloss konnten wir bei der Tagesfahrt am 5. April 2025 schon besichtigen und in den stilvollen Festsaal „hineinschnuppern“. Dort werden wir das Adventkonzert genießen, es erwartet uns ein gehaltvoller Nachmittag! (Karin Cirtek)



Bilder: www.schloss-bernau.at



Abfahrt: 15:15 Uhr Linz, Hbf, Reisebushaltestelle (ehem. ABC Stüberl)
Zustieg: 15:45 Uhr Wels, Friedhofsparkplatz
Etwa 16:15 Uhr Ankunft beim Schloss (Freie Platzwahl)
Konzertbeginn 17:00 Uhr

Mindestens 20 Teilnehmer
Buskosten bei 20 Tn: € 33.-, ab 35 Tn: € 20.-
Konzertkarten nur je € 10.- (statt € 30.-, da KLAUS als Kulturförderung je € 20.- sponsert.)

Anmeldung ab sofort bis 14. November 2025 bei **Karin Cirtek** 0664/ 36 24 964 (WhatsApp) oder karin.cirtek@aon.at

Kulturtreff - Lesung Petruta Ritter

25. Februar 2025

Gut gelaunt kam Petruta, die wir als Autorin schon von früher kennen, zu uns in den KLAUS. Viele Gäste folgten gespannt ihren Worten, die sie aus ihrem neuen Buch „Echos der Erinnerungen“ vortrug. Sie empfindet das Schreiben von Gedichten als „Ventil“, denn sie sagt selbst, dass sie in ihrem Inneren Träume und Hoffnungen spinnt, die sich verdichten, bis sie diese eben in Form von Gedichten niederschreiben kann. Bewundernswert, dass sie alles in deutscher Sprache so feinführend ausdrücken kann, denn ihre Muttersprache ist ja Rumänisch. Petruta holt sich viel Kraft von ihren täglichen Spaziergängen im Wald.

Viele Gedanken in ihren Gedichten drehen sich um Einsamkeit und Angst, Dunkelheit und Kälte, aber gegen Schluss der etwa 330seitigen Gedichtesammlung kommen Lebensfreude, Mut und positives Denken deutlich zu Wort. Aus der langen Reihe gelungener Gereimtheiten möchte ich zwei anführen:



Tanz der Lebensfreude

*Des Himmels Wölbung mit
jedem Tag wird blauer.
Des Tages Helle verlängert seine Dauer.
Der Erde Kleid zeigt sich in Frühlingszier.
Wohin man blickt,
herrscht Wachstum, Lebensgier.*

*Aus dem Wald mit ausgespannten Schwingen
steigt lauer Wind mit unhörbarem Klingen.
Im Drang der Schöpfung die Insektenheere
wie Fantasiegebilde schwebend, ohne Schwere.*

*flüsternd durch die Lüfte, in des Lichtes Schein
Tanz der Lebensfreude, für das wahre Sein.
Ich, im Traum verloren, schau in das Gesicht
eines bunten Falters - und schreib ein Gedicht!*

“

“

Wie schön ich's hab
*Ich bin allein
beim Tisch und schreibe
und freue mich,
wie schön ich's habe.*

*Gedanken schwirren
schrackenlos
und niemand ahnt
mein stilles Los.*

*Frühlingsfreude
füllt den Tag
und schneller pocht
des Herzens Schlag.*

*Durchs Fenster winkt
mir Sonne zu,
beglückend meine
Seelenruh.*

”

KLAUS bedankt sich mit einem großen Blumenstrauß herzlich dafür, dass wir Petrutas Gedankenspurens folgen durften. Sie blieb noch eine Weile bei uns und konnte mit vielen Zuhörern angeregt plaudern.

(Karin Cirtek)

Kulturtreff - Vorbereitung Weimar II 11. März 2025

KLAUS-Projekt 2025: Den Literaturklassiker Faust am Entstehungsort – vor Ort – erleben!
Weimar bietet: eine Multimediale Literatur-Ausstellung „Faust“, ein „Experiment Faust - Entstehungsprozess“, „Teuflich! Mephisto in der Bibliothek“, „Nietzsche-Goethe-Faust“..., „Don Juan und Faust – Bühnenbilder...“ und lebendig gemacht: die Aufführung im Deutschen Nationaltheater! Und KLAUS ist dabei!

KLAUS – Einbegleitung zu FAUST in Weimar 2025

Wie erwartet bescherte Prof. Dr. Fritz Tulzer mit einem Feuerwerk literarischer Zitate und Vergleiche, Regeln, angedeuteter Bezüge und Anregungen zu Bewertungen und Querverbindungen bei KLAUS einen – oder sogar den Höhepunkt im KLAUS-Jahresprogramm 2025.

In rascher, klarer Sprache – betont nur von knallharten Schlägen auf Tischplatte oder Buchdeckel – forderte Tulzer die volle Aufmerksamkeit seiner atemlos folgenden Zuhörer. In knapp hundert Minuten wurde mitreißend ein Höhepunkt abendländischer deutscher Literatur – Goethes Faust – übersichtlich und zugleich unterhaltsam nach Schaupätzen gegliedert, mit vielen Bezügen gespickt und knapp formuliert, aufs Neue in Erinnerung, gebracht! Bezüge von der hochmittelalterlichen Dichtung bis zu Boris Pasternak, von Zauberei und Doktor Fausten, über Puppenspiel, den Urfaust bis zum unübersichtlichen Konglomerat von Goethes Welterfahrungen und Altersweisheit am Ende eines langen, aufregenden Lebens, hielten die Zuhörer in atemloser Spannung!

Wenn auch Tulzer Goethes Wortschatz von etwa 20.000 Begriffen in der kurzen Zeit nicht annähernd vorführen konnte, so überschritt sein Vortrag sicherlich weit den von Nativ Speakers heutzutage mit zumeist nicht mehr als 2000 bekannten Worten und setzte sich bewusst und deutlich gegenüber den in der handy-generation unbedingt lebensnotwendigen Worten ab, wie – „keine Ahnung!“ – „cool!“ – „mega!“/Mega-geil! – „goofy!“/blöd – „deaf a des?“ – „slay“/klass, lässig! – „yolo!“/unbedingt – wenn auch unvernünftig; „you only live once!“/man lebt nur einmal – „ach“ von arab. akhi/Bruder – „Digga“/Du – „hell no!“/Himmel & Höll – nein!“ – „Schere“/(Film-Schnitt...(alles nach Langenscheidt).

Wie von KLAUS gedacht – steigerte sich nun die Vorfreude auf Weimar II, das liebevolle Städtchen, weiter! (Günther Kleinhanns)

Krapfenschmaus

4. März 2025

Es war ein fröhliches Treffen und Schmausen, es wurde viel gelacht, aber auch gute, ernstere Gespräche schwirrten durch den Raum. So verabschiedeten wir den Fasching.

Ingrid Z. brachte uns gleich am Anfang in beste Stimmung, sie trug das Gedicht „D' Feierwehr z' Prinstetten“ von Josef Kreml in gekonnter Mundart vor. Dann genossen alle die von unserem wieder genesenen Meisterbäcker und bewährten Stegreifdichter Alois D. herbeigeschafften köstlichen Krapfen. Den farbenfrohen Tischschmuck brachte Eleonore K., für das leibliche Wohl sorgten Dagmar B. und Martina G. Viele hübsch kostümierte Gäste waren anwesend. Unsere Doris H. hielt alles fotografisch fest. Danke! Seht selbst!

(Karin Cirtek)



SO WAR'S!



Bilder:
Doris Heinze



Es wurde heut' beim Krapfenschmaus gar manch' Kostüm vermisst, was leider wegen Krankenstand nicht zu verhindern ist.

Die Krapfen gaben jedenfalls dem Fasching volle Power, noch eine gute Heimfahrt wünscht Alois Duschlbauer!

Kulturtreff - Vorbereitung Reise Görz

18. März 2025

Mit KLAUS ins südlich-sonnige Görz und ins Collio!

KLAUS – Einbegleitung zum Görz-Kulturhauptstadtbesuch 2025

Nach einem Überblick von unserem Präsident zu Nova Gorica 2025 wurden manche Erinnerungen, Bezüge zu Linz und Oberösterreich, Beobachtungen und auch manches komische Erlebnis dabei u.a. auch durch unseren weitgewanderten Dieter Biladt und unseren Doktor Anton „Graf“ Hochgatterer wieder geweckt. Die Bilder dazu würde dann unsere gut vorbereitete, schöne KLAUS-Reise bieten – versprach der Präsident!

(Günther Kleinhanns)



Bilder: Doris Heinze

Tagesausflug, 5. April 2025 nach Wels und Umgebung

Sattlermuseum, Kirche Maria Schauersberg und Schloss Bernau in Fischlham

Ein schöner Schüppel „Kläuse“ (35) nahm bei schönem, aber kühlem Wetter am ersten Tagesausflug im Vereinsjahr teil. Erster Anlaufpunkt war die Adresse Kaiser-Josef-Platz 18 in Wels. Dort versteckt sich im Parterre des mühevoll renovierten Hinterhauses **ein kleines, aber feines Museum**, das dem heute beinahe ausgestorbenen Sattlerhandwerk gewidmet ist. In gemütlicher, eher an ein Wohnzimmer erinnernden Atmosphäre bieten dort der Sattlermeister Georg Winklmayr und seine Partnerin Sandra vom gleichnamigen Lederwarengeschäft seit 2022 der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick in Werkzeug, Maschinen und Erzeugnisse des lederverarbeitenden Gewerbes: altehrwürdige Schätze, die von Komm. Rat Georg Winklmayr in langjähriger Sammeltätigkeit zusammengetragen wurden.

Prädikat: Äußerst sehenswert!



Bilder
links: Franz Specht
rechts: Wolfgang Cirtex





Fortsetzung Tagesausflug

Als nächstes stand der Besuch der **Wallfahrtskirche Maria Schauersberg** auf der Höhe des Steinhauser Waldes am Programm. Dort erwartete uns bereits unser Präsident Günther Kleinhanns, der uns die Geschichte des spätgotischen Gotteshauses mit seiner prächtigen barocken Einrichtung näherbrachte. Als höchst kurios kann man ein Absperrgitter zwischen Portal und Kirchenraum betrachten, das mit „Wassermännern“ verziert ist - ursprünglich im Stift Kremsmünster verortet, wiesen sie auf die dortigen Fischkalter hin.

Der Wassermann in religiösen Kunstwerken ist ein Symbol der Fruchtbarkeit und der spirituellen Erleuchtung und erinnert an die Bedeutung des Wassers.

Nach dem Kirchenbesuch wurde die Mittagspause im gleich nebenan liegenden Gasthaus eingelegt – eine hervorragende Wahl!

Letzter Programmpunkt war der Besuch von **Schloss Bernau in Fischlham**. Das seit 1979 im Privatbesitz der Familie Handlbauer befindliche Anwesen wurde im Mittelalter gegründet und in der Barockzeit zu einem Wasserschloss umgebaut. Es wurde sowohl außen als auch im Inneren vollkommen renoviert und zu einem Veranstaltungsort umgestaltet.

Seit 20 Jahren steht das schicke Schloss für Konzerte, wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen sowie für private Feiern zur Verfügung. Schlossherrin Gerhild ist nicht nur die gute Seele des Hauses, sie ist auch für die geschmackvolle Inneneinrichtung verantwortlich. Da sie passionierte und begabte Malerin ist, konnte ein Großteil der Räume mit ihren eigenen Werken ausgestattet werden.

Herzlichen Dank für den freundlichen Empfang.

(Anton Hochgatterer)

Bild links oben: Wolfgang Cirtek, Bild links unten: Doris Heinze

Bild rechts oben: Doris Heinze

Bilder rechts mitte + unten: Franz Specht



Sondervorstellung im Cinematograph, 8. April 2025

„Wir Wunderkinder“

Es kamen kurz nach 15.00 Uhr etwa 20 „Kläuse“ in den Genuss einer Sondervorstellung des deutschen Filmes „Wir Wunderkinder“ aus dem Jahre 1958. Er war nach der gleichnamigen Romanvorlage von Hugo Hartung in Schwarzweiß produziert. Dieser spannt einen Bogen über mehr als 40 Jahre deutscher Geschichte, vom Kaiserreich 1913 bis zum Wirtschaftswunder der BRD Mitte der 1950er Jahre.

Erzählt werden die konträren Lebensläufe der beiden früheren Klassenkameraden Hans Boeckel (Hansjörg Felmy) und Bruno Tiches (Robert Graf).

Fazit: Ein Großaufgebot aus dem damaligen Who's who der deutschen Schauspielerrriege mit exzellenten Schauspielerleistungen bietet „Geschichtsaufarbeitung light“ – anderes hätte man 1958 aber wohl auch kaum einem unterhaltungs-süchtigen Kinopublikum zumuten können!

(Genauerer Inhalt siehe Homepage)

(Anton Hochgatterer)



Bild: Internet

Kulturtreff - Maximilianische Türme um Linz „Das vergessene Reichsbefestigungssystem“

22. April 2025

Vor unserer Generalversammlung brachte uns Präsident DI Günther Kleinhanns die Geschichte des ehemaligen „Reichsbefestigungssystems“ anhand der „Maximilianischen Turmlinie“ rund um Linz nahe. Er musste es ja wissen, schließlich hatte er einerseits in seiner aktiven Tätigkeit beim Denkmalamt damit zu tun, und andererseits hat er seine umfangreiche Privatbibliothek in einen dieser Türme ausgelagert.



Bild: Doris Heinze

Ein Großteil des interessierten Publikums hatte schon einmal persönliche Bekanntschaft mit einem solchen Befestigungsturm geschlossen – etwa bei einem Besuch im Turm 9 Stadtmuseum Leonding oder in der Linzer Grottenbahn beim Glücksdrachen Sebastian und seinen Zwergen auf dem Pöstlingberg. Kaum jemand wusste allerdings über die Geschichte dieser Befestigungsanlagen Bescheid. Diese Wissenslücke konnte nun glücklicherweise geschlossen werden.

(Anton Hochgatterer)



Bild: https://commons.m.wikimedia.org/wiki/User:Stefan_Fadinger

Generalversammlung am 22. April 2025

Kurz nach 17 Uhr begrüßte der Präsident DI Günther Kleinhanns die anwesenden Mitglieder und begann die Sitzung mit seinem Rechenschaftsbericht. Unser Klub Austria Superior feiert sein 25-jähriges Bestehen am 4. Oktober 2025.

Den Ausführungen des Präsidenten folgte der detaillierte Kassabericht des Finanzreferenten DI Wolfgang Cirtek. Der Bericht der Kassenprüfer Dr. Helmut Grünling und Anneliese Maly bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankte sich beim gesamten Vorstand für die bisher geleistete, gedeihliche Zusammenarbeit, bevor die Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer erfolgte. Der neue Vorstand setzt sich für die kommende Periode 2025 bis 2027 wie folgt zusammen:

Präsident: Architekt DI Günther Kleinhanns
Stellvertreterinnen: Christine Baumgartner, Karin Cirtek
Schriftführerin: Rosa Kranewitter
Stellvertreterin: Eleonore Kuser
Finanzreferent: DI Wolfgang Cirtek
Stellvertreterin: Mag. Martina Grabmayr
Beiräte: DI Alois Duschlbauer,
Dr. Anton Hochgatterer
Irmhild Hofer, Mag. Fritz Lehner

Rechnungsprüfer: Dr. Helmut Grünling, Anneliese Maly

Alle vorgeschlagenen Mitglieder nahmen die Wahl an. Unter Allfälligem wurde ersucht, alle Änderungen von Postanschriften und E-Mail-Adressen unbedingt bei KLAUS zu melden.

(Karin Cirtek)



mit Unterstützung von
Kultur



L_nz

Impressum: „KLAUS informiert“ Vereinsmitteilungen des Klub Austria Superior Linz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Klub Austria Superior,
Homepage: www.klubaustriasuperior.at

Anschrift: KLAUS Klub Austria Superior, 4020 Linz, Graben 11, ZVR-Zahl: 549373624
E-Mail: klubaustriasuperior@aon.at, Telefonnummer: 0664/ 36 24 964 (Karin Cirtek)

Bitte keine Veranstaltungs-Anmeldungen per E-Mail an das KLAUS-Büro, sondern an die jeweils für die Veranstaltung verantwortliche Person oder Stelle.

Für den Inhalt verantwortlich: DI Günther Kleinhanns

Redaktion: Karin Cirtek, 0664/36 24 964, karin.cirtek@aon.at

Titelbild: Wolfgang Cirtek

Bilder: Falls nicht anders gekennzeichnet, von den Vereinsmitgliedern privat

Grafik, Layout und Reinzeichnung: Elfriede Abt, www.ea-design.at

Druck: Druckerei Peter und Christian Pleschko OG, 4631 Krenglbach, Krenglbacherstr. 27
KLAUS ist keiner politischen Partei und keiner religiösen Richtung verpflichtet.

Änderungen vorbehalten!

Die Vereinsmitteilungen erscheinen 4-6 mal im Jahr und werden kostenlos an die Mitglieder abgegeben. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nur die Autoren verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass ihre fotografischen Abbildungen in unserer Klubzeitung und in unserer Homepage öffentlich dargestellt werden.

KAS

KLUB AUSTRIA SUPERIOR



Österreichische Post AG, PZ 22Z042744 P, KLAUS-Klub Austria, Superior, Graben 11, 4020 Linz
Falls unzustellbar: Retoursendungen an KLAUS-Klub Austria Superior, Graben 11, 4020 Linz